Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifi-

AlgiBloc

Siliconharz-Fassadenfarbe mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall

Anwendung	AlgiBloc ist eine wasserbasierte Siliconharz-Fassadenfarbe mit Filmschutz für den Einsatz auf überstreichbaren Fassaden mit Aussenwärmedämmung oder anderen mineralischen Fassadenuntergründen. Ergibt spannungsfreie, schrumpfrissstabile und gut rissschlämmende Anstriche. AlgiBloc ist gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet. Diese Wirkung ist abhängig von der Gebäudekonstruktion, sowie den Umgebungsbedingungen und ist zeitlich begrenzt. Durch Mikroverkapselung werden Wirkstoff-Auswaschungen zeitlich verzögert. Die mikroporösen Anstriche gewährleisten eine sehr hohe Wasserdampf- und CO_2-Durchlässigkeit. Baufeuchtigkeit, in Form von Wasserdampf, kann nach aussen abgegeben werden. Die wasserabweisende Wirkung des Siliconharz-Bindemittels verhindert eine Feuchtigkeitsaufnahme des Mauerwerks bei Niederschlägen oder Taubildung. Durch die chemische Struktur des Siliconharz-Bindemittels ergeben sich dauerhafte, äusserst licht- und wetterbeständige Anstriche. Die Aufheizung der Fassade kann durch spezielle TSR-Pigmente (Total Solar Reflectance) reduziert werden. Diese sind auf Anfrage für AlgiBloc erhältlich.
Eigenschaften	- Echte Siliconharzfarbe nach Norm FDT 30-308 (Siliconharzanteil im Bindemittel > 40%) - Kapillarhydrophob, nicht filmbildend, mikroporös - Hoch wasserabweisend und wasserdampfdurchlässig nach DIN EN 1062 - Sehr gut CO_2-durchlässig - Filmkonserviert, schützt die Beschichtung vor Algen- und Pilzbefall - Mit mikroverkapselten Wirkstoffen - Geringe Schrumpfrissempfindlichkeit - Reduzierte Emulgatorenauswaschung - Extrem wetterbeständig - **Entspricht Minergie-ECO, eco Basis** - **Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie D**
Technische Daten	**Bindemittel** Siliconharze, spezielle Copolymerisatharze **Biozide** Mikroverkapselte, algizidfreie Biozide **Pigmente** Titandioxid Rutil, anorganische Buntpigmente **TSR-Pigmente** Auf Anfrage **Farbton** Weiss, bunt, Farbtongruppen I–V **Glanzgrad** Stumpfmatt **Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26** Klasse: A / Gruppe: 1 **Lieferform** Pastös, vor Gebrauch gut aufrühren **Gebinde** 5 / 20 kg **Festkörpergehalt DIN 3251** Weiss 60 % **Dichte DIN 2811** Weiss 1,47 g/cm³ Mittelwert **Wasserdampfdurchlässigkeit DIN EN 1062** s_d-Wert < 0,10 m, hoch V_1 **Wasserdurchlässigkeitsrate DIN EN 1062** w-Wert 0,05 kg/m² x $h^{0.5}$, niedrig W_3
Untergrund	Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Staub, Algen, Moosen, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Sinterschichten oder Verunreinigungen vor der Beschichtung mit Acide Liquide entfernen. Nicht auf salzbelasteten Untergründen oder auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen. Bei neuem mineralischem Putz und örtliche Putz-Flickstellen ist eine Carbonatisierungszeit von 4–6 Wochen einzuhalten. Alkalitätsprüfung mit Phenolphthalein durchführen.
Aufbau	Intakte Flächen aus Kunstharz-, Silikat-, Siliconharz-, Kalkzement- oder Leichtputzen. Putze mit gängigen Methoden reinigen. Putzflächen mit Schimmel- und Algenbefall entsprechend mit ExpoSan Contra gemäss technischem Merkblatt vorbehandeln. Bei Hochdruck-Heisswasserreinigung Temperatur von max. 60 °C bei WDVS nicht überschreiten. **Grundierung** Bei extrem saugfähigen Untergründen ist eine vorherige Grundierung mit Active-Primer oder Tiefgrund LF erforderlich. Bei schwach saugenden Untergründen kann AlgiBloc

	mit 10 % ActivePrimer oder Tiefgrund LF verdünnt als erster Anstrich verarbeitet werden. Bei Normal saugenden Untergründen mit Grund Color grundieren. **Zwischen- und Deckanstrich** 1x AlgiBloc mit max. 5–10 % Wasser verdünnt. Bei stärkerem Haar-, Netz- und Schrumpfrissbild kann AlgiBloc mit Faser-Zusatz eingesetzt werden. **Herkömmliche Fassadenuntergründe** Bei Fassadenflächen mit Rissbildungen und Putzflicken Contact Plus als gut füllenden und rissschlämmenden Grundanstrich einsetzen. **Mineralische Untergründe** 1x Tiefgrund LF oder Grund Color 2x AlgiBloc **Kunstharzputz, Siliconharzputz, Silicon-Silikatputz** 2x AlgiBloc **Alte Anstriche von Dispersionsfarben/Polymerisatharzfarben/Silikat- oder Mineralfarben** 1x Tiefgrund LF oder Grund Color 1–2x AlgiBloc **Neue und alte, mineralische Untergründe mit Haarrissen** 1x Tiefgrund LF oder Grund Color 2x AlgiBloc mit Faser-Zusatz **Alte Kalk- oder Mineralfarbenanstriche und Fassaden-Mattfarben mit Haarrissen** 1x Tiefgrund LF oder Grund Color 2x AlgiBloc mit Faser-Zusatz **Alte Dispersions- und Siliconfarbenanstriche / Kunstharzputz mit Haarrissen** 2x AlgiBloc mit Faser-Zusatz Bei beabsichtigter Verwendung von TSR-Pigmenten auf dunklem Untergrund muss zwingend ein Voranstrich mit AlgiBloc weiss, 0–5 % mit Wasser verdünnt, erfolgen.
Verarbeitung	Streichen (mit Pinsel oder Bürste), Rollen, Spritzen (Airless). **Verdünnung** Mit Wasser. Die Verdünnung erfolgt abhängig vom Untergrund: 1. Anstrich bis 10 %, 2. Anstrich bis 5–10 %. **Verbrauch** Ca. 400 g/m² bei zweimaligem Anstrich auf feinstrukturiertem Untergrund. **Minimale Verarbeitungstemperatur** Nicht unter +5 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Die Verarbeitung immer nach geeigneten Witterungsverhältnissen ausrichten. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen, bzw. wenn unmittelbar solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess gestört werden, mit dem Risiko von Folgeschäden, z.B. Haarrissen. Je nach Untergrund können in Folge der Trocknungsbedingungen feine Schrumpfrisse entstehen. **Emulgatorauswaschungen** Im Falle nicht vollständig durchgetrockneter Beschichtungen können wasserlösliche Hilfsstoffe bei trocknungsverzögernden Bedingungen, wie Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen, zu Oberflächeneffekten, wie Ablaufspuren (Schneckenspuren) führen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel verschwinden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig. **Reinigung der Geräte** Sofort nach Gebrauch gut mit Wasser waschen. Angetrocknete Farbe mit Nitroverdünner reinigen. Waschwasser nicht in das Erdreich oder Oberflächengewässer ableiten.
Trocknung DIN EN 9117-5	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 h überstreichbar. Niedrigere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit.
Lagerbeständigkeit	Lagerzeit max. 24 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Besondere Hinweise	Grüne Beläge treten bevorzugt auf, wenn Fassaden stark gedämmt sind, nach Norden oder Nord-Westen ausgerichtet liegen, sich in der Nähe von Wiesen, Feldern, Gewässern oder Bäumen befinden oder wenn Dachüberstände fehlen. Auch Verschattung durch benachbarte Gebäude sowie raue oder stark strukturierte Putzoberflächen begünstigen deren Bildung. Für derartig beanspruchte Fassaden kann AlgiBloc optional mit zusätzlichem Filmschutz ausgerüstet werden. Enthält Wirkstoffe für behandelte Ware: 4,5-DICHLOR-2N-OCTYL-2H ISOTHIAZOLINON-3-ON; 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächenwasser gelangen.

	Aufgrund der chemischen Reaktion zwischen Beschichtungsstoff und Untergrund ist bei Ausbesserungsstellen (z.B. Gerüstanker) mit Farbtonveränderungen zu rechnen; besonders bei bunten Farbtönen. Probeanstrich anlegen und gegebenenfalls vor Ort Nachtönen. Haarrissbildungen und Strukturunterschiede im Untergrund mit ExpoFiller oder HydroSil-Schlämme vorbehandeln und mit einer Streich-Bürste schlämmend resp. egalisierend verarbeiten. Bei der Verwendung von TSR-Pigmenten: Bestehende Objekte mit dunkler Beschichtung müssen zwingend mit einem weissen Voranstrich von AlgiBloc versehen werden. Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS- und SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.
Richtlinie 2004/42/EG	Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 40 g/l der Produktekategorie A/c Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 30 g/l.
Sicherheitsdaten	**Kennzeichnung/Sicherheitshinweise** Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt oder Etikette. **Abfallcode** 08 01 11 S

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

www.sax-farben.ch
Bosshard-FarbenAG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | bosshard@bosshard-farben.ch